KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Mission – geit's no?

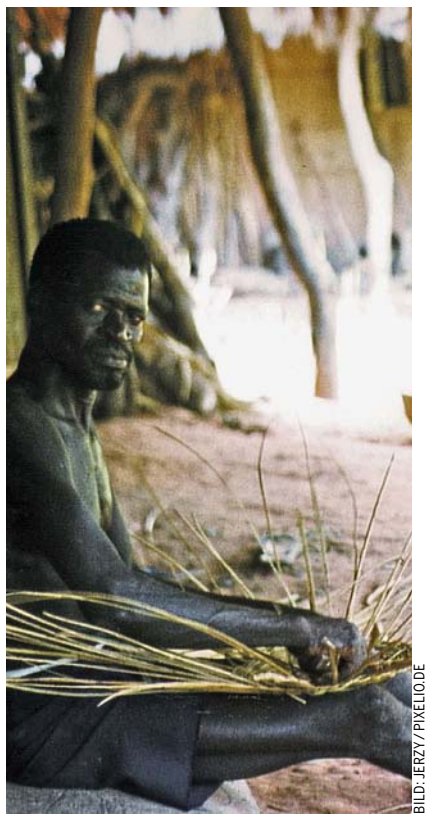

BILD: JERZY / PIXELIO.DE

«Mission» löst bei vielen Menschen Abwehr aus. Weshalb eigentlich? Sie wird oft als intolerant eingestuft, weil sie angeblich zu wenig Respekt vor anders Denkenden, anders Glaubenden aufbringt. Ja, im Laufe der Missionsgeschichte ist bekanntlich auch viel Ungutes geschehen. Aber beachten wir doch einmal, was an Gutem erfolgt ist und weiterhin erfolgt. Heisst Mission nicht eigentlich «zeigen, was man liebt»? (Fulbert Steffensky)

Ein grosses Jubiläum

«Mission – geit's no?» hiess die Fachtagung der «Mission 21» zum 200-jährigen Bestehen der Basler Mission (BM) anfangs 2015. Es zeigte sich: Das Missionsverständnis hat sich im Laufe von 200 Jahren gewandelt «von der Erweckung zur Partnerschaft».

Anfänge

In der Zeit der Aufklärung (im 19. Jh.) entstand eine «Erweckungsbewegung» aus ChristInnen, die an das Kommen eines guten Gottesreiches glaubten. In diesem sollten Friede und Gerechtigkeit für alle herrschen. Um sich dafür einzusetzen, gründeten einige von ihnen die Basler Missionsgesellschaft. Der Start war von grossen Visionen getragen.

Geschichte in Stichwörtern

1815: Gründung der Balser Mission; ab 1821 erste Missionsfelder in Russland, Liberia, an der Goldküste, in Indien. 1842: erste Frau (Lehrerin) in Indien. Ab 1846 Übersetzung der Bibel in Ghanesisch, Hindi, Chinesisch u.a.m. Ab 1850 Industrie-Gründungen in Indien. 1862: radikaler Bruch mit der Sklaverei in Ghana. Ab 1866 Ordination einheimischer Pfarrer. 1885: der erste Arzt wird ausgesandt. Ab 1886 Mission in Kamerun. 1914–1918: der erste Weltkrieg bedroht die BM (viele deutsche Mitarbeiter werden zum Kriegsdienst eingezogen). 1924 Gründung der Hongkong-Mission. 1926: durch Ausweisung der BM in Ghana entsteht die selbständige PCG, Presbyterian Church of Ghana; 1935: Arbeit in Kalimantan/Malaysia; 1957: Gründung der PCC, Presbyterian Church of Cameroons. 1959: Arbeit in Nord-Nigeria; ab 1974 Zusammenarbeit mit Befreiungstheologen in Südamerika. 1975: Tätigkeit im Süd-Sudan. 2001: Gründung der «Mission 21».

Heute

Heute werden vor allem Partnerschaften mit einheimischen Kirchen gepflegt. Diese sagen, wen und was sie brauchen: Fachleute für ihre Werkstätten, für die Ausbildung von Gesundheitsfachleuten; Agronomen, Förster, Ingenieure, Lehrer, Theologen. Sie beteiligen sich aktiv an der Mission und bestimmen mit. Sie haben den christlichen Glauben in ihr Leben integriert und tun viel Gutes. Von diesen Partnerschaften profitieren beide Seiten!

Handel

1974 wurde auf Initiative von Missionar Hans Knöpfli, der die Kameruner wieder zur Wertschätzung ihres eigenen Kunsthandwerks brachte, in Basel der Laden «Kalebasse» eröffnet. Dort werden Gegenstände aus Übersee zu fairen Preisen verkauft. Die Artikel veranschaulichen, was Mission konkret bedeutet und wie wichtig fairer Handel ist.

Missionierte

Fragt man z.B. in Kamerun, was die Menschen dort von Mission halten, so kommen durchwegs positive Antworten: Befreiung (durch den Gott der Liebe), Verdienstmöglichkeiten, Bildung, Selbstvertrauen, bessere Gesundheit.

Und dann wurde noch ein Kommentar abgegeben, der mir besonders Eindruck machte: Wenn die reichen Länder in den armen Ländern ihre teuren Produkte absetzen wollen, dann sollen sie auch teilen, was sie lieben, was ihnen wichtig ist. Eben: «Mission heisst, zeigen, was man liebt», in andern Worten: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst»!

PFARRERIN EVA JOSS

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 7. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation Gymnasialklasse
Pfr. P. Geissbühler

Sonntag, 21. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
Pfrn. E. Joss

Sonntag, 28. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst im Schlosspark mit Taufen
Pfr. B. Wiher
Anschliessend Apéro
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 14. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst KUW 3. Klasse
mit Abendmahl
Pfrn. U. Holtey

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 7. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Gemischter Chor Port
Pfr. R. Maag

BELLMUND

Sonntag, 14. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst KUW 5. Klasse
im Kirchgemeindehaus Nidau
Katechet A. Hofmann
Pfr. B. Wiher

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 7 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Paul-André Visinand

Dimanche, 14 juin / 10 h /
Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Marc Balz

Mardi, 16 juin / 8 h 45 à 17 h /
Sortie des romands au pays de l'absinthe et du papet
Départ gare de Nidau. Inscriptions jusqu'au 4 juin auprès de Monique Devaux, rue Gurnigel 16, 2560 Nidau,
Tél. 032 365 09 81 ou 079 372 49 07

Mercredi, 17 juin / 18 h /
Culte Joker
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 21 juin / 10 h /
Culte commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Joël Pinto

Dimanche, 28 juin / 10 h /
4D commun à Bienne et Nidau
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres

9. April: Jacques Buser, 1924, Port
9. April: Biagio Giorgio Pipitone, 1941, Port
9. April: Dora Howald, 1939, Nidau
10. April: Marguerite Langel, 1925, Nidau
14. April: Margrit Benguerel-Herren, 1916, Nidau
17. April: Elisabeth Evans, 1922, Nidau
21. April: Kurt Käch, 1933, Nidau
21. April: Flora Tiefenbach-Gyger, 1920, Nidau
24. April: Bruno Fischer, 1934, Nidau
28. April: Grety Guenat-Balsiger, 1929, Port
30. April: Rudolf Stähli, 1925, Port

Taufen – Baptêmes

5. April: Emil David Wanner, Bellmund
5. April: Marlon Hediger, Port
5. April: Tobias Marco Weber, Nidau
19. April: Lucie Steiner, Bellmund
19. April: Nick Schwertfeger, Ipsach
26. April: Luke Hurni, Jens

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste

1. Juni: Pfr. P. Geissbühler
1. –8. Juni: Pfrn. E. Joss
9. –15. Juni: Pfr. P. Geissbühler
16. –22. Juni: Pfr. R. Maag
23. –28. Juni: Pfr. P. Geissbühler
30. Juni: Pfr. R. Maag

Amtswochen Ipsach

1. –14. Juni: Pfr. P. Geissbühler
15. –21. Juni: Pfrn. U. Holtey
22. –30. Juni: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten

8. –14. Juni: Pfr. R. Maag
15. –26. Juni: Pfr. B. Wiher
28. –30 Juni.: Pfrn. U. Holtey

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Schlosspark-Gottesdienst

Ein Gottesdienst im Freien mit Taufen

«Über Mauern springen»

Sonntag, 28. Juni / 10 Uhr /
Schlosspark Nidau

Pfr. Bruno Wiher

Anschliessend Apéro

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt.
Auskunft: Telefon 1600 ab 8 Uhr

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Rechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Nidau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 56 685, 79 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 68 633 Franken. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von 125 318, 79 Franken.

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf die tieferen Personalkosten und auf einen geringeren Sachaufwand zurückzuführen. Die harmonisierten Abschreibungen sind um über 100 000 Franken tiefer ausgefallen, da budgetierte Unterhaltsarbeiten an Gebäuden nicht ausgeführt wurden. Leicht tiefer als im Voranschlag stehen die Steuereinnahmen zu Buche. Tiefere Erträge ergaben sich auch bei den Grundstück-Gewinnsteuern und bei den Steuern der juristischen Personen.

Besten Dank allen Budgetverantwortlichen für die strikte Einhaltung der Vorgaben, im Besonderen den Pfarrkreiskommissionen, die mit einer massvollen Ausgabenplanung viel zum guten Rechnungsergebnis beigetragen haben.

Die Renovationsarbeiten am Kirchgemeindehaus stehen vor dem Abschluss. Sie werden auch die Rechnung 2015 noch belasten. Zudem ist die Sanierung des Sanitär-Bereichs geplant und mittelfristig stehen für weitere Liegenschaften unserer Kirchgemeinde umfassende Sanierungen an. Eine Prognose der Steuereinnahmen wird auch in den kommenden Jahren schwierig sein, der Kirchgemeinderat geht weiterhin von einer kontinuierlichen Abnahme aus. Bei der Gestaltung der zukünftigen Budgets und des Finanzplans wird der Kirchgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam diesen Tendenzen Rechnung tragen.

Die gesetzlich vorgeschrieben Revisionen wurden durchgeführt. Die Buchhaltung wird tadellos geführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Ein grosses Dankeschön an unsere Verwalterin, Uschi Stämpfli, für die ausgezeichnete Buchführung.

URS KUHN, KIRCHGEMEINDERAT

PFARRKREISKOMMISSION

Einladung

Neuzuzüger 2014/15

Liebe Neuzugezogene, willkommen in der Kirchgemeinde Nidau.

Sie sind in den letzten Monaten nach Nidau, Ipsach, Port oder Bellmund zugezogen. Diese vier politischen Gemeinden bilden zusammen die Kirchgemeinde Nidau.
Um Sie kennenzulernen und Ihnen unsere vielfältigen Angebote näher zu bringen, laden wir Sie herzlich zu unserem Neuzuzügeranlass ein.

Dieser findet statt am:
Samstag, 22. August / 12.30 Uhr /
anlässlich des Einweihungsfestes des Kirchgemeindehauses in Nidau.

Sie sind herzlich zum Mittagessen eingeladen.
Sie erhalten bis Ende Juni eine persönliche Einladung.
Ansonsten melden Sie sich bitte.

Kontakt:
André Schild
Pfarrkreiskommission Ipsach
Telefon 032 331 09 05 (Abends)
E-Mail: andre@schild.ws

Umfrage

Freiwillig Mitarbeitende

Wir haben im Mai rund 170 Briefe mit einem Fragebogen an Freiwillig Mitarbeitende der Kirchgemeinde Nidau versandt.
Ziel ist eine Bestandesaufnahme der vielfältigen Aktivitäten der Beteiligten, der zeitliche Umfang der Dienste, die Zufriedenheit der Freiwilligen mit ihrer Arbeit, ihre Motivation, Weiterbildungsbedürfnisse und Entwicklungswünsche zu erfassen und aus den Daten Verbesserungsmassnahmen abzuleiten.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie für unsere Kirchgemeinde in irgend einer Form aktiv sind, aber keinen Fragebogen erhalten haben. Herzlichen Dank.

Kontakt:
Renato Maag, Pfarrer
Christoph Kaeslin, Sozialdiakon

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Quai du Haut 12, 2503 Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann
Telefon 031 819 94 29
E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2015:
Mittwoch, 3. Juni 2015
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

JUNGSCHAR

CEVI

Mai-Käfer sammeln – im Juni!

IPSACH – NIDAU

Samstag, 13. Juni / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Auskunft:
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Mittwoch, 10. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 5. Juni bei:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Mittwoch, 10. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 5. Juni bei:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Mittwoch, 10. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 5. Juni bei:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

KIRCHGEMEINDEFEST – VORANKÜNDIGUNG

Das Kirchgemeindehaus im neuen Kleid – Kommen Sie zum Eröffnungsfest

Samstag, 22. August / 11 bis 17 Uhr /
Gemeindefest
Gratis-Bratwurst für alle. Diverse Verpflegungsmöglichkeiten
Vorstellung von Kirchgemeinde- und Vereinsaktivitäten in Nidau
Attraktives Kinderprogramm mit verschiedenen Stationen
Konzert für Orgel und Klavier (Eintritt frei – Kollekte)

Sonntag, 23. August / 10 bis 13 Uhr /
Familienfest
Familiengottesdienst mit gesammelten Beiträgen
anschliessend Gratis-Risotto

Nettoerlös: zu Gunsten Orgel-Fonds

Nähere Infos folgen im Juli «reformiert.»

Kontakt:
Pfarrer Renato Maag

BILD: R. MAAG

AGENDA

BILDER: H.J.SALZER; BIRGIT H.; G.WINTER; JOUJOU; J.PIETRON / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 3. Juni / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und Znüni
bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17

Mittwoch, 24. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagmittag,
19. Juni bei:
Amabile und Peter Probst
Telefon 079 310 09 74

IPSACH

Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Kein Angebot bis September

Freitag, 12. Juni / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 25. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag,
22. Juni bei:
Susi Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 8. und 22. Juni /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir beginnen mit einem neuen Buch.
Asta Scheib: «Das Schönste, was ich sah»
ISBN 978-3-423-21272-4
Für das erste Treffen haben wir
bis Seite 47 gelesen.
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
Offener Kaffeetreff
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Dienstag, 16. Juni / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
in der Nikolauskapelle
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jass- und Spielnachmittage
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Maren Höller
Telefon 032 331 39 75
E-Mail: diehoellers@web.de

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 12.45 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

ERWACHSENENBILDUNG – VORANKÜNDIGUNG

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat RÖMER 15,7

Um einander tiefer zu verstehen und anzunehmen, gibt es ein praktisches und tiefes Werkzeug

Einführungskurs Enneagramm
Unsere Beziehungen und unseren Berufsalltag verbessern wir, indem wir uns selbst und unseren Partner, unsere Partnerin, unseren Chef, unsere Mitarbeiter tiefer und besser verstehen. Um Ihnen dies besser zu ermöglichen, möchten wir Sie in die Charakterlehre des Enneagramms einführen (ennea = griechisch: 9, das Enneagramm kennt 9 Grundtypen der Persönlichkeit).
Zentral ist die Frage nach den bewussten und unbewussten Motivationen: Was bewegt uns im Kern unserer Seele?
«Liebe deinen Nächsten wie dich selbst», sagte Jesus. Das Verstehen und Annehmen unserer Motivationen hilft uns auf dem Weg zu mehr Liebe. Unser Charakter prägt auch das Bild, das wir von Gott haben. Hier schlägt das Enneagramm charakterspezifisch Wege der Spiritualität und zu mehr Integration und Freiheit vor …

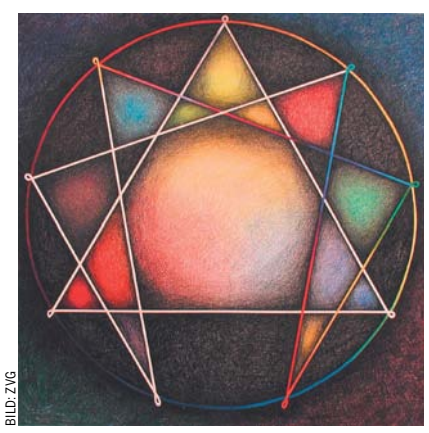

BILD: ZVG

Interessiert?
Sie können sich die Kurstermine notieren, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr:
- **Freitag, 16. Oktober 2015 /** Zentrum Ipsach
- **Freitag, 23. Oktober 2015 /** Gottesdienstraum Port
- **Freitag, 30. Oktober 2015 /** Saal Kirchgemeindehaus Nidau

Kursform
Kurzvorträge, Übungen in Kleingruppen, Gespräch. Nähere Informationen folgen.

Kursleitung
- Peter Geissbühler, Dr. theol., zertifizierter Enneagramm-Lehrer nach Helen Palmer, MA Psychoanalyse
- Ursula Holtey, Pfarrerin

Dieser Kurs ist eine Erwachsenenbildung der reformierten Kirche Nidau und für Sie kostenlos.
Anmeldung bis 9. Oktober bei:
P. Geissbühler oder U. Holtey

SENIOREN

Kirchgemeindeausflug im Juni nach Jaun

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle ab dem 65. Altersjahr zum Ausflug ein!

BILD: WIKIMEDIA.ORG / ROLAND ZUMBUEHL

Mittwoch, 17. Juni /

Wir fahren mit dem Car über Freiburg nach Jaun. Dort werden wir zusammen Mittagessen und anschliessend die Gelegenheit haben die handgeschnitzten, individuellen Grabkreuze auf dem Friedhof zu besichtigen. Danach fahren wir über den Jaunpass durch das Simmental zurück nach Nidau.

Kosten: Fr. 40.– / Darin enthalten ist die Carfahrt hin und zurück und das Mittagessen. Getränke werden selbst bezahlt.

Abfahrtszeiten und Einstiegsorte

9.30 Uhr / Bellmund: Postauto-Haltestellen ab Waldschenke
9.35 Uhr / Ipsach: Reust
9.45 Uhr / Port: Mehrzweckhalle und Matthäus-Zentrum
9.55 Uhr / Nidau: Beunden Busstation
10.00 Uhr / BTI Station
10.10 Uhr / Paoluzzo

ANMELDETALON für den Ausflug vom Mittwoch, 17. Juni 2015

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Telefon: _____

Einstiegsort: _____

Bitte gewünschtes Mittagessen ankreuzen: ○ Fleisch oder: ○ Vegetarisch

Anmeldung bis spätestens 8. Juni einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Ch. Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, Telefon 032 332 20 92

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Hoffnung in unsicheren Zeiten

BILD: UELI VON KÄNEL

Wenn wir uns durchs Seeland bewegen bis hinein in die Stadt Biel, beobachten wir, wie vieles sich in letzter Zeit verändert hat: Wieder sind neue Wohnblocks entstanden, grüne Wiesen verschwunden. Gehen wir in die Stadt, so beobachten wir, dass gleich mehrere Geschäfte, die kurz zuvor noch in Betrieb gewesen waren, durch neue ersetzt worden sind.

So kann es uns manchmal schwer fallen, uns zu orientieren. Das Heimatgefühl wird angeknackt.

Manchmal kommt mir diese Entwicklung vor wie ein letzter Wettlauf um die materiellen Güter ohne innere Zielsetzung unserer heutigen Gesellschaft. Es fehlt eine gemeinsame Perspektive, aus der heraus die Stossrichtung wächst, dass wir einander hier Sicherheit und gegenseitige Unterstützung schenken wollen. Dies löst verständlicherweise Angst aus. Wohin steuern wir?

Aus dieser Angst folgt an vielen Orten der Reflex des Rückzuges hinter die eigene Gartenhecke. Daraus wächst das Motto: «Wenigstens das ‹Meinige› schützen!» Dieser Rückzug ist ein Stück weit verständlich, vor allem dann, wenn uns eine gute innere Verwurzelung im Leben, in der Schöpfung fehlt. Hier besteht die Gefahr, dass wir wie zu einem Baum werden, der durch den nächstbesten starken Windstoss umgeweht wird.

Was aber kann uns unsere Wurzeln stärken? Was gibt uns eine gemeinsame Zielsetzung und damit Hoffnung in unsicheren Zeiten?

Am 24. Mai war das Pfingstfest. Es ist die Erinnerung daran, dass vor zirka 2000 Jahren eine erste christliche Gemeinde gegründet worden ist. Eine Urform von Kirche. Diese Leute liessen sich taufen und lebten das miteinander, was Jesus von Nazareth vorgelebt und gewirkt hatte. Das heisst konkret: Sie pflegten miteinander Gemeinschaft, indem sie das, was sie an materiellen Gütern hatten, zu einem guten Teil miteinander teilten. Sie brachten auch je ihre Begabungen ins alltägliche und gemeinsame Leben ein. Sie wurden durch die Kraft Gottes neu gestärkt – wie durch neuen Lebenswind und ein inneres Feuer (Geist Gottes).

Nicht in eigene Besitzstandsängste verkrochen sie sich, sondern sie öffneten sich einander, um dem Ziel des Miteinander-Teilens nachzuleben. Dabei kümmerten sie sich umeinander an hellen und dunklen Tagen.

Damit will ich nicht behaupten, dass dieses Letzte heutzutage unter uns nicht oder nur an wenigen Orten geschieht. Aber es tut uns gewiss gut, innezuhalten auf unserem Weg und uns an diese Ur-Wurzeln unseres Lebens zu erinnern: Das Leben ist ein Geschenk Gottes. Nicht in allem begreifen wir Gott und die Welt, freilich nicht. Aber: Wir alle dürfen teilen. Dies lässt uns innerlich erfahren, dass Gott durch uns als grosse Kraft der Liebe wirkt, die uns in aller Verschiedenheit miteinander verbindet.

Gerade dies werden wir am 28. Juni, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Brügg, im Tauferinnerungsgottesdienst feiern und uns über das Geschenk der Schöpfung und des Lebens freuen (siehe «Der spezielle Gottesdienst»). Dies möge uns Hoffnung geben in bewegten Zeiten.

UELI VON KÄNEL, PFARRER

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 7. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Singprojekt
Pfr. Ueli von Känel (siehe Seite 17)

Sonntag, 14. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. Beate Schiller
Im Gottesdienst wird Susanne Weibel in ihr Amt als Kirchgemeinderätin eingesetzt.

Sonntag, 21. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 28. Juni / 11.15 Uhr /
Familiengottesdienst mit Tauferinnerungsfeier
Pfr. Ueli von Känel und Team
(siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Donnerstag, 11. Juni / 15 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Hans Ulrich Germann

KAPELLE MERZLIGEN

Sonntag, 21. Juni / 20 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel (siehe Seite 17)

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 10. Juni / 15 Uhr /
Andacht
Pfrn. Beate Schiller

Sonntag, 28. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Hans Ulrich Germann

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 23:
1. bis 5. Juni /
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

Woche 24:
8. bis 12. Juni /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 25:
15. bis 19. Juni /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 26:
22. bis 26. Juni /
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

Woche 27:
29. Juni bis 3. Juli /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

KIRCHLICHE CHRONIK

Monat April /

Taufen
- Mila Sophie Arn, Studen
- Lyn Brönnimann, Studen
- Alina Maffei, Studen

Bestattungen
- Heinz Amann, geb. 1923, Aegerten
- Gottfried Fritz Laubscher-Zbinden, geb. 1933, Walperswil, zuletzt im Seelandheim Worben
- Heinz Lipps-Beerli, 1934, Studen
- Willi Stauffer, geb. 1950, Worben

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Familiengottesdienst mit Tauferinnerungsfeier

Die vier Grundelemente und wir – im Namen Gottes das Leben feiern

Sonntag, 28. Juni / 11.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus, Brügg

Sie alle, insbesondere Familien mit Kindern aus dem 1. bis 3. Schuljahr, sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.
Erde–Wasser–Luft–Feuer sind die vier Grundelemente. Diese wirken in schöner Weise zusammen, so dass es Leben gibt. Ein Wunder der Schöpfung!

Bei der Taufe spielen alle diese Grundelemente eine wichtige Rolle.
In diesem Gottesdienst wollen wir uns daran erinnern, dass wir getauft worden sind und so als Christinnen und Christen im Namen Jesu Christi zusammengehören.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, bei einem Apéro den Kontakt untereinander zu pflegen.

Musikalische Gestaltung: Ursula Weingart und René Burkhard

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen zu feiern:
PFR. U. VON KÄNEL, JRIS JAGGI, EDITH RICHNER, SIGRISTENTEAM

BILD: UELI VON KÄNEL

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Juni / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24. November 2014
2. Rechnung 2014
   a) Revisionsbericht
   b) Genehmigung Nachkredite
   c) Genehmigung Rechnung
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind Angehörige der evangelisch-reformierten Kirche, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in unserer Kirchgemeinde wohnen.

Brügg, 1. Mai 2015
KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Protokoll und Rechnung 2014 liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme bei der Verwaltung der Kirchgemeinde auf und werden auf www.buerglen-be.ch publiziert.

STELLENANGEBOT

Jugendarbeiter/in oder Jugendpfarrer/in

30 bis 60 Prozent

Für den Aufbau der neu geschaffenen Stelle Jugendarbeit / Jugendkultur stellen wir uns eine jüngere Person vor (Frau oder Mann), die extrovertiert auf Menschen zugehen kann, Netzwerke baut, und die den Mut und Ideen hat, Projekte und Gottesdienste zusammen mit den jungen Menschen auf die Beine zu stellen. Sie können mit den unterschiedlichen Glaubensauffassungen der Jugendlichen gut umgehen, und sind bereit, dann zu arbeiten, wenn die jungen Menschen frei haben, also auch manchmal abends oder an Wochenenden.

Als StelleninhaberIn sehen wir eine Person, die einen ersten Schritt in die Jugendarbeit macht oder die bereits routiniert ist und eine neue Herausforderung sucht. Auf Wunsch werden Sie mit einem Coaching begleitet.

Was Sie mitbringen:
- gute Ideen, grosses Engagement, Bereitschaft, an Randzeiten zu arbeiten
- aktive, kommunikative Begegnungs- und Beziehungsarbeit mit Jugendlichen
- Kontakt mit Jugendlichen auf mehreren Kanälen
- eine laufende oder abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen, sozialen oder theologischen Bereich
- einen guten Bezug zur reformierten Landeskirche
- eine spannende Persönlichkeit, mit Interesse an den Fragen der Jugendlichen und an theologischen Inhalten

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Aufbau einer kirchlichen Jugendarbeit für die gesamte Kirchgemeinde
- Durchführung von Projekten mit Jugendlichen
- Jugend-Gottesdienste (unterstützt durch das Pfarrteam)
- Mithilfe bei kirchlichen Anlässen, kirchlichem Unterricht, Lager u.ä.

Auskunft erteilen Ihnen gerne:
- Regula Sägesser,
  Leiterin Ressort Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
  Telefon 079 667 15 00
- Kaspar Schweizer,
  Pfarrer Ressort Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
  Telefon 032 372 20 70

Eintritt nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Verwaltung der Kirchgemeinde Bürglen, Industriestrasse 8, 2555 Brügg.
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe

für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 17. Juni / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben
«Sunnehus», 3. Stock (Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

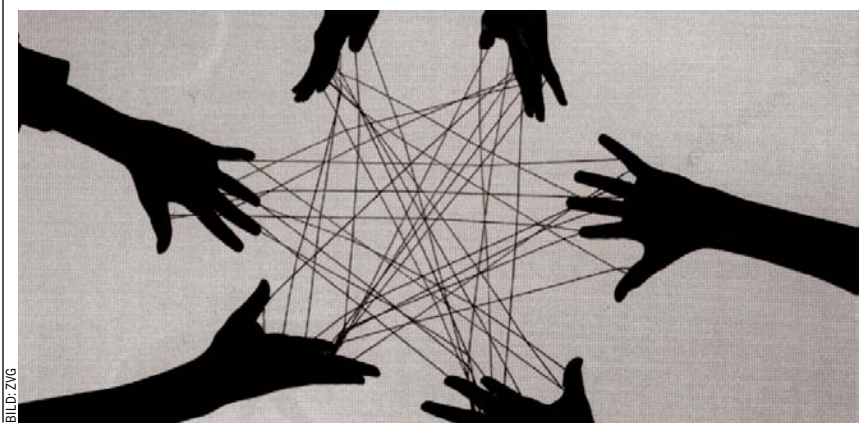
BILD: ZVG

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Singprojekt

Wir laden Sie herzlich ein, mit einer Gruppe von Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Hugo Fuchs Lieder für den Gottesdienst vom 7. Juni einzuüben.

Folgende Daten sind geplant:

Proben:
- **Donnerstag, 21. Mai /**
- **Dienstag, 26. Mai /**
- **Mittwoch, 3. Juni /**
- **Freitag, 5. Juni /**

jeweils 19.30 bis 21 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Gottesdienst:
- **Sonntag, 7. Juni / 10 Uhr /**
- **Einsingen um 9 Uhr /**

in der Kirche Bürglen, Aegerten

Achtung: Es ist auch noch möglich, erst am 3. Juni ins Singprojekt einzusteigen.
Leitung, Auskunft fürs Singprojekt:
Hugo Fuchs, Brügg
Telefon 032 373 11 74

Gottesdienst und Aufführung des Singprojektes

Thema: «Lebensreise»

Sonntag, 7. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Leitung des Gottesdienstes: Pfr. Ueli von Känel
Leitung des Singprojektes: Hugo Fuchs

Herzliche Einladung!

Freiluft-Gottesdienst in Merzligen

Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen, der an der frischen Luft, hoffentlich in sommerlicher Atmosphäre, stattfinden wird.

Sonntag, 21. Juni / 20 Uhr /
in der Kapelle im Freien (beim Friedhof)

Pfr. Ueli von Känel
Musikalische Gestaltung: Anita Wysser – Querflöte

Kontakt:
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

BILD: UELI VON KÄNEL

BILD: ZVG

SENIOREN

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Dienstag, 2. Juni / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: PETINESCA

Senioren-Nachmittag

Sommerpause!

Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst.

Voranzeige:
Der ganztägige Jahresausflug findet am Donnerstag, 20. August statt.
Das Nähere wird zu gegebener Zeit publiziert.
UELI VON KÄNEL, HANS ULRICH GERMANN

BRÜGG

Donnschtigs-Träff

Sommerpause!

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren

Montag, 15. Juni / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum, Hauptstrasse 61.
Leitung/Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi
Telefon 032 373 57 87

WORBEN

Seniorentreff

Mittwoch, 17. Juni /
Ganztägiger Ausflug.
Abfahrt um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus; Rückkehr ca. 17.30 Uhr.
Anmeldung bis Freitag, 12. Juni, bei Samuel und Joselyne Walter, Schilfweg 1, Worben, Telefon 032 384 81 22.
Herzliche Einladung!

BILD: JOUJOU/PIXELIO.DE

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft: Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel

Dienstag, 2. und 23. Juni / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten.

Frauentreff Bürglen

Montag, 22. Juni /19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.

Film: «Die Herbstzeitlosen»
Die Tragikomödie handelt von der Truber Dorfladenbesitzerin Martha, die nach dem Tod ihres Mannes beschliesst, mit Unterstützung ihrer Freundinnen eine Lingerie-Boutique zu eröffnen.
In der Hauptrolle Stephanie Glaser mit Heidi Maria Glössner und anderen.
Regie: Bettina Oberli (2006).
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

UMZUG

Sozialdiakonie

Das Büro der Sozialdiakoninnen befindet sich neu im Kirchgemeindehaus Brügg.

Termine im ehemaligen Büro in Studen sind nach telefonischer Vereinbarung immer noch möglich.

Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 73, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrer Andri Kober
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 628 25 22
E-Mail: andri.kober@bluewin.ch

KINDER UND ELTERN

WORBEN

Kolibri-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

Freitag, 19. Juni / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.
Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

MERZLIGEN

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Sommerpause!
Auskunft:
Juliane Dahl Zesiger, Telefon 032 381 51 54

MuKi-Treff

Mütter, Väter und Grosseltern begegnen sich mit ihren Vorschulkindern (bis 4-jährig) zu einem gemütlichen und spielerischen Austausch.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dienstag, 9. Juni / 9.15 Uhr /
im Jugendraum, Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.

Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

KINDERKIRCHE

«Fiire mit de Chliine»

Nach zwei Jahren Unterbruch fand am Samstag, 21. März «Fiire mit de Chliine» statt. Wir freuten uns sehr über die rund 15 Kinder und ihre Familien.

Kurz vor den Sommerferien findet nun wieder ein solcher Gottesdienst statt, und zwar am

Samstag, 27. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.

Im Mittelpunkt steht diesmal das Glasfenster im Chor der Kirche, das Jesus mit einem Schaf auf den Schultern zeigt.

Kinder ab drei Jahren und ihre Familien sind herzlich zu der etwa halbstündigen Feier eingeladen. Zum Gottesdienst gehören Singen, Beten, eine Geschichte hören und andere Aktivitäten.

Weitere Feiern in diesem Jahr finden jeweils am Samstag statt:
24. Oktober und 12. Dezember.

Für weitere Auskünfte steht
Theres Gerber, Telefon 031 862 11 26
gerne zur Verfügung.

BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Antonia Jud
Franziska Wild Scherler
Büro / Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Katechetin Jris Jaggi
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 705 24 05
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin Theres Gerber Weber
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Katechet David Wendel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

KUW – Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2015:
Montag, 1. Juni 2015

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch